

## Maz Grimm ließ sich nicht unterkriegen

VON STEPHAN MÜLLER-WENDLANDT

**Gauting** – 50 Jahre lang hat Mathias „Maz“ Grimm ein privilegiertes Leben geführt. Der gelernte Elektroniker und Diplom-Ingenieur war ein Gutverdiener. Für ein großes Unternehmen war er unterwegs, verkaufte Computertomografen und andere innovative technische Geräte. Er war verheiratet und hatte eine Tochter. Dann kam der gesundheitliche Absturz – Multioorganversagen.



Mit dem Kabinenroller war Maz Grimm mobil, um seine Hilfe anzubieten. FOTO: SVJ

Als Schwerbehinderter verließ er das Krankenhaus, war plötzlich Hartz-IV-Empfänger. Das Haus war weg, die Frau hatte ihn verlassen. Gesundheitlich hat er noch weitere Rückschläge hinnehmen müssen. Jetzt ist er mit 59 Jahren im Gilchinger Seniorenzentrum verstorben.

Obwohl Maz Grimm längst die Sonnenseite des Lebens verlassen hatte, ließ er sich nicht unterkriegen. Trotz Behinderung war er ständig damit beschäftigt, Menschen, denen es finanziell ebenso schlecht ging wie ihm selbst, zu helfen – vor allem auf technischem Gebiet. Er gründete in Gauting das Sozialprojekt Technische Hilfe. Denn in diesem Bereich kannte er sich bestens aus. Im Laufe seines Lebens hat der Technik-Freak mehrere Ausbildungen abgeschlossen. Außer Elektronik studierte er noch Maschinenbau und Grafik-Design sowie Unterhaltungselektronik. Auch etliche handwerkliche Fähigkeiten eignete er sich an, wusste eine Menge über die Geschichte der Handwerkskunst.

Maz Grimm war überall zur Stelle, wo seine Hilfe benötigt wurde. So werden ihn nicht nur, aber vor allem die Organisatoren der Repair-Cafés in der Region München vermissen. Grimm war ständig unterwegs und half bei den verschiedenen ehrenamtlichen Reparaturstellen mit, defekte Geräte wieder in Gang zu bringen.

VON PETER SEYBOLD

**Würmtal** – Klaus Schwab ist neuer Vorsitzender der 99 Narrischen Würmtaler. Zwei Drittel der anwesenden Mitglieder wählten Schwab jetzt auf der Hauptversammlung des Clubs in der Planegger Gaststätte Heide-Volm zum Nachfolger von Alexander Dohn. Friedrich Hösle bleibt Vizepräsident. Bernd Schräck übernimmt zusätzlich zu seinem Schriftführeramt den Posten des Schatzmeisters. Der bisherige Kassenwart Philipp Prangenberg ist nun sein Stellvertreter, Peter Steinberger neuer Vergnügungsbombmann, Erich Reithmeier Sonderbotschafter der Narrischen. Karl-Ludwig Spiess wurde nach dem kürzlichen Tod des bisherigen Revisors Günther Teufl zu dessen Nachfolger bestimmt.

Alexander Dohn war zehn Jahre lang Vorsitzender gewesen. „Ich habe bereits damals kurz nach meiner Wahl gesagt, dass ich nicht länger als zehn Jahre in dem Amt bleiben möchte“, sagt Dohn im Merkur-Gespräch. „Es ist eine gute Zeit gewesen, doch neue Besen kehren gut, und jemand anderes sollte nun neuen Schwung in die Narrischen bringen.“ Die Stammtischbrüder baten Dohn, doch noch einmal zu kandidieren. „Doch ich wollte gehen, solange man noch nicht gebeten wird, zu gehen. Als normales Mitglied bleibe ich bei den Narrischen aber natürlich dabei“, so Dohn.

## Schwab beerbt Dohn

Die 99 Narrischen Würmtaler haben einen neuen Vorsitzenden



Der ehemalige Vorsitzende Alexander Dohn (3.v.l.) beglückwünschte den neuen Vorstand zur Wahl: (v.l.) stellvertretender Schatzmeister Philipp Prangenberg, Schatzmeister und Schriftführer Bernd Schräck, Vorsitzender Klaus Schwab, Vergnügungsbombmann Peter Steinberger und Sonderbotschafter Erich Reithmeier. FOTO: FRED RAUSCHER

Der neue Vorsitzende, Klaus Schwab, war zuvor Vergnügungsbombmann des Clubs gewesen, also für die Planung der Ausflüge der 99er verantwortlich. Den Traditionszusammenschluss möchte Schwab „mit ruhiger Hand führen, Alexander hat alles gut gemacht, und man sagt nicht umsonst: Never change a winning team“, so Schwab. Der 71-Jährige wohnt in Großhadern und hat bei Daimler als Automobilkaufmann gearbeitet.

Der 99er-Club, der ganz bewusst kein klassisch eingetragener Verein sein möchte, hat derzeit 56 Mitglieder. „Wir hatten zunächst einen schönen Zuwachs, dann dieses Jahr vier Todesfälle und einen weiteren altersbeding-

ten Austritt“, erzählt Schwab. Auf die namensgebende 99 Mitglieder kommen die Stammtischbrüder in Zeiten von mehr als 40 Fernsehsendern und Internet schon länger nicht mehr.

Im kommenden Jahr plant der Stammtisch wieder seine traditionellen Veranstaltungen wie den Herrenausflug mit der Taufe der neuen Mitglieder und das Spargelessen. 2018 feierten die Narrischen das 50-jährige Bestehen des Clubs mit einem großen Fest (wir berichteten). „Dafür haben wir sehr viel Geld ausgegeben und auch noch eine Spende von 500 Euro an den Verein der Klinik-Clowns gemacht“, erzählt Schwab. Münchens Alt-OB Christian Ude, der Mitglied bei den Nar-

rischen ist, ist Schirmherr des Vereins, der die Einsätze der Clowns in Kliniken, Seniorenheimen und therapeutischen Einrichtungen finanziert.

Über Veranstaltungen, Spenden und Mitgliedsbeiträge Gelder für wohltätige Zwecke zu sammeln, ist einer der beiden Hauptzwecke der 99 Narrischen. Der Club wurde 1968 im Heide-Vom gegründet und in einer Bierlaune auf 99 Mitglieder begrenzt. Die Mitglieder treffen sich noch heute einmal im Monat in der Planegger Gaststätte zu einem Stammtisch und zum Ratschen – Frauen sind lediglich als Begleitung ihrer Ehemänner beim Wiesn-Stammtisch und Spargelessen zugelassen.

## IN KÜRZE

### Krailling

#### Adventsmarkt im Altenheim Maria Eich

Kunsthandwerk und regionale Köstlichkeiten bietet der Adventsmarkt des Caritas-Altenheims Maria Eich in Krailling am Samstag, 24. November. Von 15 bis 18 Uhr können Besucher im Saal des Altenheims nach weihnachtlicher Dekoration und anderen schönen Dingen suchen (Rudolf-von-Hirsch-Straße 27). Mit dabei sind auch die jungen Imker des Planegger Feodor-Lynen-Gymnasiums. Dank Spenden konnte die Schulimkerei unter der Leitung von Biologielehrerin Judith Voit in den vergangenen Wochen die ersten eigenen Gießformen für Bienenwachskerzen erwerben. Die Gymnasiasten bieten nun neben dem Honig der vier Bienenstöcke im Schulgarten auch selbst gemachte Kerzen an. nik

### Gräfelfing

#### Stellungnahmen zu Betonmischanlage

Der Bauausschuss des Gräfelfinger Gemeinderates kommt heute Abend im Rathaus zusammen. Er befasst sich mit den Stellungnahmen von Behörden und Bürgern zu drei Bebauungsplänen: „Birket-West“ zwischen Bahnlinie und Friedenstraße und „Birket-Ost“ zwischen Friedenstraße und Wasserbogen sowie zur geplanten Transportbetonmischanlage der Firma Glück. Beginn ist um 19.15 Uhr im Sitzungssaal. nik

**ZEITRAUM**

**HERBSTAKTION**

**23. – 24. Nov. und 30. Nov. – 1. Dez.**

**GROSSER MÖBEL-LAGERVERKAUF**

AN UNSEREM FIRMENSITZ IN WOLFRATSHAUSEN

MIT BIS ZU **70% RABATT**

## WIR RÄUMEN UNSER LAGER!

Sparen Sie bis zu 70% beim Kauf unserer Möbel. ZEITRAUM steht als Hersteller für hochwertige Massivholzmöbel aus nachhaltigen Hölzern, die mit Herzblut im süddeutschen Raum produziert werden. Stöbern Sie gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Punsch zwischen Stühlen, Tischen und Polstermöbeln. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter [www.zeitraum-outlet.de/abverkauf](http://www.zeitraum-outlet.de/abverkauf)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 23. November 2018, 13 bis 19 Uhr

Samstag, 24. November 2018, 10 bis 18 Uhr

Freitag, 30. November 2018, 13 bis 19 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018, 10 bis 18 Uhr

**ZEITRAUM GmbH**

**Äußere Münchner Straße 2  
82515 Wolfratshausen**